

# UStG § 2b strukturiert und nachvollziehbar umsetzen mit CC ECM

Ein Praxisleitfaden für Kommunen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>UStG § 2b: Neue Anforderungen für Kommunen.....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Herausforderung im kommunalen Alltag .....</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Der strukturierte Ansatz mit CC ECM .....</b>	<b>4</b>
2.1.	Strukturierte Bewertung im Verwaltungsprozess .....	4
2.2.	Der digitale Steuerprozess in CC ECM.....	4
2.3.	Vertragsmanagement als zentrale Grundlage .....	5
2.4.	Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit .....	6
<b>4.</b>	<b>Mehr Sicherheit im kommunalen Alltag .....</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>Vom Prüfprozess zum digitalen Standard.....</b>	<b>6</b>
<b>6.</b>	<b>Weiterführende Informationen.....</b>	<b>7</b>

## 1. UStG § 2b: Neue Anforderungen für Kommunen

Mit der Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz stehen Kommunen vor einer grundlegenden Veränderung der steuerlichen Bewertung ihrer Tätigkeiten. Ziel ist die stärkere Angleichung der öffentlichen Hand an privatwirtschaftliche Strukturen, sobald wirtschaftliche Leistungen erbracht werden. Spätestens ab dem 01.01.2027 ist die Umsatzsteuerpflicht nach UStG § 2b vollumfänglich anzuwenden. Für Kommunen bedeutet das insbesondere:

- Prüfung sämtlicher Einnahmen auf Steuerrelevanz
- Abgrenzung hoheitlicher und wirtschaftlicher Tätigkeiten
- Erhöhte Anforderungen an Dokumentation und Nachvollziehbarkeit
- Steigender Abstimmungsbedarf zwischen Fachbereichen und Kämmerei

Ohne strukturierte Prozesse steigt das Risiko fehlerhafter Bewertungen und fehlender Nachweise im Prüfungsfall.

### Wichtige Fristen

- **Bis 31.12.2026:** Besteht die Möglichkeit, die Übergangsregelung zu nutzen.
- **Ab 01.01.2027:** Gilt die Umsatzsteuerpflicht nach UStG § 2b vollumfänglich.

## 2. Herausforderung im kommunalen Alltag

Die Umsetzung von UStG § 2b ist kein isoliertes Steuerprojekt, sondern betrifft den gesamten Verwaltungsprozess. In der Praxis ergeben sich typische Herausforderungen:

- Verteiltes Wissen in unterschiedlichen Fachbereichen
- Komplexe und wiederkehrende Bewertungsentscheidungen
- Fehlende einheitliche Standards
- Hoher Dokumentationsaufwand
- Schwer nachvollziehbare Einzelentscheidungen

**Ergebnis:** Hoher Aufwand bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an Compliance und Revisionssicherheit.

### 3. Der strukturierte Ansatz mit CC ECM

CC ECM unterstützt Kommunen dabei, die Anforderungen des UStG § 2b direkt in bestehende Verwaltungsprozesse zu integrieren. Statt isolierter Prüfungen entsteht ein durchgängiger digitaler Prozess:

**Vertrag → Bewertung → Dokumentation → revisionssichere Ablage**

Ein integrierter Fragenkatalog unterstützt Mitarbeitende bei der systematischen Bewertung steuerlicher Sachverhalte. Die Fragen orientieren sich an geltenden gesetzlichen Grundlagen sowie aktueller Rechtsprechung.

Die Bewertung erfolgt Schritt für Schritt und führt zu nachvollziehbaren Ergebnissen. Dadurch entsteht eine einheitliche Entscheidungsgrundlage über alle Fachbereiche hinweg.

#### 2.1. Strukturierte Bewertung im Verwaltungsprozess

Die steuerliche Bewertung erfolgt direkt im Arbeitskontext anhand definierter Kriterien. Unterstützt werden Mitarbeitende durch:

- Einen strukturierten Fragenkatalog
- Einheitliche Bewertungslogiken
- Nachvollziehbare Entscheidungsführung
- Systemgestützte Dokumentation

Dadurch entstehen konsistente Bewertungen über alle Fachbereiche hinweg.

#### 2.2. Der digitale Steuerprozess in CC ECM

Der digitale Steuerassistent unterstützt bei der Einordnung steuerlicher Sachverhalte direkt im Vertrags- und Dokumentenkontext. Durch die Verbindung von Fachlogik und praxisorientierten Fragestellungen (strukturiertes Frage-Antwort-Format) werden typische Bewertungsszenarien strukturiert abgebildet.

Kernfunktionen im Prozess:

1. **Intelligenter Fragenkatalog:** Beantwortung strukturierter Fragen zur Ermittlung einer fundierten Bewertung.
2. **Eigene Entscheidungen:** Möglichkeit zur direkten Dokumentation spezifischer Anmerkungen zum Prüfvorgang.
3. **Automatische Updates:** Sicherstellung eines aktuellen Standes im Hinblick auf rechtliche Rahmenbedingungen.
4. **Prüfprotokolle:** Detaillierte Dokumentation für interne und externe Zwecke, beispielsweise für Revisionen oder Betriebsprüfungen.

So wird aus Einzelfallprüfung ein standardisierter Verwaltungsprozess.

### 2.3. Vertragsmanagement als zentrale Grundlage

Ein strukturiertes Vertragsmanagement bildet die Basis für eine nachvollziehbare steuerliche Bewertung. Im Zusammenspiel mit CC ECM entsteht ein durchgängiger Prozess:

- Zentrale Vertragsverwaltung
- Klare Zuständigkeiten und Prozesse
- Direkte Verknüpfung zur steuerlichen Bewertung
- Konsistente Dokumentation aller Schritte

Verträge werden damit zur belastbaren Grundlage für steuerliche Entscheidungen. Ebenso relevant ist die Abbildung von Verlängerungsoptionen und die Möglichkeit, entsprechende Erinnerungen zu hinterlegen.

**Standardisierung oder Flexibilität:** Die Nutzung erfolgt wahlweise über vordefinierte Standardformulare oder individuell anpassbare Formularstrukturen. Erweiterungen um zusätzliche Felder oder organisationsspezifische Anforderungen sind möglich. Steuerliche Rahmenbedingungen werden dabei in der Prozessgestaltung berücksichtigt, um Risiken im Umgang mit Verträgen zu reduzieren.

## 2.4. Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit

Alle Bewertungsschritte werden systematisch dokumentiert und stehen jederzeit für interne und externe Prüfungen zur Verfügung. Dies unterstützt insbesondere:

- Betriebsprüfungen
- Compliance-Anforderungen
- interne Kontrollmechanismen

Entscheidungen werden nachvollziehbar, reproduzierbar und revisionssicher.

## 4. Mehr Sicherheit im kommunalen Alltag

Gesetzliche Anforderungen und Rechtsprechung verändern sich regelmäßig. Die integrierte Fachlogik stellt sicher, dass diese Änderungen kontinuierlich in den Bewertungsprozess einfließen. So bleibt die steuerliche Bewertung jederzeit auf aktuellem Stand.

Damit entsteht:

- Einheitliche Bewertungspraxis
- Weniger Abhängigkeit von Einzelwissen
- Höhere Prozesssicherheit
- Geringerer Abstimmungsaufwand

## 5. Vom Prüfprozess zum digitalen Standard

Die Umsetzung von UStG § 2b erfordert mehr als Einzelfallentscheidungen. Mit CC ECM wird daraus ein standardisierter, digital unterstützter Verwaltungsprozess, der:

- Transparenz schafft
- Risiken reduziert
- Entscheidungen absichert
- und Verwaltungsarbeit nachhaltig strukturiert

## 6. Weiterführende Informationen

Für vertiefende Einblicke in die Umsetzung von UStG § 2b mit CC ECM stehen Webinare sowie der direkte Austausch mit unserem Team zur Verfügung.



Scannen für eine Beratung



Zum Webinar anmelden



Scannen für mehr Infos

CC e-gov GmbH  
Gotenstraße 10  
20097 Hamburg

+49 40 227199 0  
[info@cc-egov.de](mailto:info@cc-egov.de)  
[www.cc-egov.de](http://www.cc-egov.de)

**Ein Unternehmen  
der PDV.group**